

Grundlagenfortbildung „Psychosoziale Kinderwunschberatung“ 2024/25

Die psychosoziale Kinderwunschberatung hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung genommen. Von einer randständigen Beratung, die kaum von psychosozialer oder medizinischer Profession angeboten und von Ratsuchenden selten wahrgenommen wurde, entwickelte sie sich in Deutschland und international zu einer etablierten Fachberatung. Eingebunden in die dynamischen Entwicklungen der Reproduktionsmedizin und in gesellschaftliche Trends, die immer vielfältigere Familienzusammensetzungen zulassen, erfordert diese Beratung nicht nur profundes Fachwissen, sondern auch kontinuierliche Weiterbildung in allen Bereichen der medizinisch unterstützten Familienbildung.

Seit mehreren Jahren führt die Deutsche Gesellschaft für Kinderwunschberatung – BKiD sowohl gemeinsam mit weiteren Beratungsverbänden als auch eigenständig Fortbildungen zur psychosozialen Kinderwunschberatung durch. Hieraus entwickelte sich das Konzept einer aus drei Modulen bestehenden Grundlagenfortbildung mit Vertiefungsfortbildungen zu spezifischen Themenbereichen. In unserem Fortbildungsmanual wurden die Inhalte der dreiteiligen Grundlagenfortbildung zusammengestellt.

In **Modul 1** werden die biologischen und medizinischen Grundlagen der menschlichen Fruchtbarkeit und deren Störungen behandelt. Typische individuelle und partnerschaftliche Reaktionen auf die Diagnose „Fertilitätsstörung“ werden beschrieben und die damit einhergehenden Belastungen verdeutlicht. Im Anschluss werden die medizinischen Behandlungsmöglichkeiten aus Sicht der Patient*innen beschrieben. Besondere Aufmerksamkeit erhält hier die sog. „Achterbahn der Gefühle“, also die starken emotionalen Schwankungen während eines Behandlungszyklus. Darüber hinaus werden die medizinischen Grundlagen von Fehlgeburten, die Chancen und Risiken einer reproduktionsmedizinischen Behandlung sowie die gesetzlichen Grundlagen und Kosten für die medizinischen Eingriffe dargestellt.

Im **Modul 2** werden vor allem die psychosozialen Folgen des unerfüllten Kinderwunsches und konkrete Beratungsansätze und -interventionen vorgestellt. Weiterhin werden unterschiedliche Beratungssettings (Einzel-, Paarberatung und Gruppenangebote), zusätzliche Ressourcen wie Selbsthilfegruppen u. ä. sowie verschiedene therapeutische Ausrichtungen beschrieben. Im Fortbildungsmodul erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, diese Aspekte in Kleingruppen, Rollenspielen u. ä. zu vertiefen.

Das **Modul 3** widmet sich komplexen Beratungssituationen. Hierzu gehören u.a. die Beratung bei Fehl- und Totgeburt, die Auseinandersetzung mit ethischen Grenzen und unkonventionellen Familienbildungen. Darüber hinaus werden wissenschaftliche Erkenntnisse hinsichtlich der Entwicklung von Kindern auch in unkonventionellen Familien dargestellt und es werden Beratungsverläufe skizziert. Es schließt ab mit Übungen und Interventionen zum Thema „Abschied vom Kinderwunsch“.

Die Grundlagenfortbildung (Kursnummer: grula2024) findet statt am: **4. bis 6. Oktober 2024** (Modul 1), **24. bis 26. Januar 2025** (Modul 2) und **21. bis 23. März 2025** (Modul 3).

Die Grundlagenfortbildung besteht aus drei aufeinander aufbauenden Modulen, die nur zusammen belegt werden können. Das BKiD-Fortbildungsmanual wird (nach verbindlicher Anmeldung und Zahlung) als personalisiertes PDF den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Die vorherige Lektüre der entsprechenden Kapitel des Fortbildungsmanuals durch die Teilnehmenden zur Vorbereitung auf die einzelnen Module wird vorausgesetzt.

Die Gesamtkosten der Grundlagenfortbildung betragen pro Teilnehmer*in: 1250.- Euro (mit Frühbucherrabatt bis sechs Wochen vorher: 1100.- Euro). Bei Überweisung pro Einzelmodul betragen die Kosten pro Modul und Teilnehmer*in: 450.- Euro (Frühbucherrabatt: 400.- Euro). In diesen Kosten sind Unterkunft und Verpflegung nicht enthalten.

Veranstaltungsort: Institut für Medizinische Psychologie, Bergheimer Str. 20, 69115 Heidelberg. Je nach Entwicklung der Covid-19-Pandemie und in Absprache mit den Teilnehmenden können einzelne Module (oder auch alle) noch verschoben bzw. nur online abgehalten werden; auch inhaltliche Abfolgen können differieren.

Anmeldefrist ist der **15. August 2024**, Mindestteilnehmer*innenzahl: 18 (max. 20).

Jedes Modul wird von einem Referent*innen-Tandem durchgeführt. Bei dieser Grundlagenfortbildung in Heidelberg sind die Referent*innen: Dr. Susanne Quitmann, Dipl.-Psych. Doris Wallraff und Dr. Petra Thorn.

Zum Kennenlernen der Gruppe ist ein optionales gemeinsames Abendessen am **4. Oktober 2024** in einem Restaurant in der Nähe des Veranstaltungsortes vorgesehen (abhängig von Covid-19-Situation; die Kosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten).

Weitere Informationen zu dieser Fortbildung unter **www.kinderwunschfortbildung.de** (=> Fortbildungen => Grundlagenfortbildungen).